

Lagerbericht vom 29. September

Die Lagerteilnehmer und einige der Leiter haben sich um 12:45 in Niederwil beim Feuerwehrlokal besammelt. Wie immer haben die freshesten member des Lagers die hintersten Reihen besetzt und die zweistündige Fahrt mit einer übergläcklichen Atmosphäre bereichert. Gegen Ende der Fahrt wurden wir wie auch schon letztes Mal teil eines traditionellen Alpabzugs, dadurch verzögerte sich unsere Ankunft um ungefähr 15 Minuten. Als der Car vor der Post in Flumserberg hielt, wurde das ganze Gepäck ausgeladen und wir trafen uns im Ess-Saal des wunderschönen Lagerhauses juhui mit atemberaubendem Blick auf die Churfürsten. Nach den alljährlichen Informationen des Lagerleiters und einem phänomenalen Zvieri, durften wir auch schon die Zimmer beziehen. Weiter ging es dann um 16.00 mit den ersten Registerproben, wo wir zum ersten Mal in Kontakt mit der Musik kamen, welche uns die ganze Woche begleiten wird. Zum Znacht wurden wir von der Küche mit unglaublich deliziösen Äplermakkeronen verwöhnt. #dankechuchi! Nach dem Abendessen, haben wir pünktlich wie die Deutsche Bahn, also mit etwa 40 Minuten Verspätung die Gesamtprobe begonnen. Nach der Gesamtprobe haben wir noch einen exquisit guten Dessert genossen.

Peace Out

De Pätz und de Zimt